

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Kapitel: Der Mitarbeiter als Mensch	13
2. Kapitel: Die Realität der „Hinterwelt“	31
2.1 Die moralisch-ethische Primitivität	45
2.2 Das Absolutsetzen der eigenen Situation	45
2.3 Aggressionsbereitschaft gegen alle, die „anders“ sind	46
2.4 Die Überbewertung des formellen Rahmens	49
2.5 Das autoritäre Behagen	50
2.6 Das politische Mitläufertum	54
2.7 Die verklemmte Sexualmoral	55
3. Kapitel: Die „Herrenrasse“ ist nicht unterzukriegen	59
3.1 Die Rolle der Vorurteile	59
3.2 Ein Rassenmischmasch ohnegleichen ...	65
3.3 Zusammenfassung der Kapitel 1 – 3	71
4. Kapitel: Von der unbeschränkten Herrschaft zur dosierten Entmachtung	77
4.1 Die Beziehungen zwischen Autorität, Macht und Herrschaft	77
4.2 Eine Karriere um jeden Preis: Julius Caesar	91

4.3 Das Macht-Organigramm von Militär und Kirche	101
4.4 Der Vorstand einer Aktiengesellschaft ..	106
5. Kapitel: Der Wunschtraum der Kollektiventscheidung	115
5.1 Die Basis-Lüge des Herrn Marx: Die Pariser Kommune	115
5.2 Das skandinavische Modell der selbststeuernden Gruppen	122
5.3 Prämissen für die Arbeit selbststeuernder Gruppen	129
6. Kapitel: Versuche mit selbststeuernden Gruppen in der Bundesrepublik	131
6.1 Das „POKO-Konzept“	131
6.2 Das „Porst-Modell“	140
6.3 Erfahrungen aus deutschen Modellen ..	142
7. Kapitel: Gruppendynamik und Entscheidungsprozeß	145
7.1 Wie entscheidet der Mensch?	145
7.2 Das Entscheidungsprocedere in einer autonomen, sehr heterogenen Gruppe ..	153
7.3 Die Versuche des Mister Gergen	160
7.4 Das Problem des Gruppendrucks	170
8. Kapitel: Die Legende von Kain und Habel .	175
8.1 Die Macht des Erbgutes	175
8.2 Marx: Kainit und „Vater aller Linken“	183

8.3 Die Ideen des Karl Marx	187
8.4 Die Zeit des Umbruchs – und deren Konsequenzen	194
8.5 Zusammenfassung	198
9. Kapitel: Macht und Menschenwürde	201
9.1 Eine schicksalhafte Dreiecksbeziehung ..	201
9.2 Das ist zu schön, um wahr zu sein	203
9.3 Im Zweifelsfall	213
Literaturverzeichnis	219